

Öffentlich

PROTOKOLL Nr. 988
Gemeinderatssitzung vom Montag, 7. September 2026,
19:00 bis 22:15 Uhr

Vorsitz	Gemeindepräsident Michael Meister
Protokoll	Gemeindeschreiber Armin Kamenzin
Anwesend	Meister Michael, Gemeindepräsident Kammermann Corinne, Gemeinderat Meister David, Gemeinderat Müller Silvan, Gemeinderat Niggli Manfred, Gemeinderat Roos Beat, Gemeinderat Kamenzin Armin, Gemeindeschreiber

Traktanden

Nicht öffentlich

1. Personelles
2. Personelles

Öffentlich

3. Protokoll Nr. 987
4. Pendenzen
5. Unwetter vom 28. August, Folgen und weiteres Vorgehen
6. Risikobeurteilung 2026
7. DV Forst Budget 2027
8. DV Sozialregion Budget 2027
9. Schulwegsicherheit Ergebnis TCS Audit
10. Verschiedenes

Gemeindepräsident Michael Meister begrüsst die Anwesenden zur Sitzung. Er stellt die Traktandenliste zur Diskussion. Der Gemeinderat genehmigt diese einstimmig.

Nicht öffentlich

- | | |
|-----------------------|-----------------|
| 1. Personelles | Nr. 7998 |
| 2. Personelles | Nr. 7999 |

Öffentlich

- | | |
|-----------------------------|-----------------|
| 3. Protokoll Nr. 987 | Nr. 8000 |
| Protokoll | |

Der Gemeindepräsident stellt das Protokoll Nr. 987 zur Diskussion.
Die Bezeichnung des Kreisbauamtes hat geändert, dies müsste im Protokoll im Traktandum 5 angepasst werden.
Er lässt abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll Nr. 987 der Gemeinderatssitzung vom 17. August 2026 mit der erwähnten Anpassung einstimmig.

- | | |
|--|-----------------|
| 4. Pendenzen | Nr. 8001 |
| Der Gemeinderat bereinigt die Pendenzen. | |

- | | |
|---|-----------------|
| 5. Unwetter vom 28. August, Folgen und weiteres Vorgehen | Nr. 8002 |
| Beratung und Beschlussfassung | |

Am 28. August um kurz nach 9 Uhr fegte ein Hagelsturm über Matzendorf. Der Schaden ist sehr gross. Auch an unseren gemeindeeigenen Gebäuden. Insbesondere die neu renovierte Fassade des Mehrzweckgebäudes hat es getroffen.

Es wurden teilweise Sofortmassnahmen (Trocknungsgeräte im UG des Kindergartens sowie im Vorraum des Zivilschutzraumes unter dem Coop, Dachschäden am Pumpwerk) umgesetzt.

ZSB Architekten, die die Bauleitung am Mehrzweckgebäude hatten, haben den Schaden aufgenommen. Sie haben Drohnenaufnahmen der Dächer gemacht und Löcher im Dach der Sporthalle und des Mehrzweckgebäudes festgestellt. Es wird empfohlen, diese Löcher provisorisch zu überkleben, bis das konkrete weitere Vorgehen (Ersatz oder Neubau) festgelegt ist.

Die Schadenmeldungen bei den einzelnen Versicherungen wurden gemacht.

Da es einige Schäden gibt, für die wir auf die Beurteilung von Experten angewiesen sind, schlägt der Ressortleiter öffentliche Bauten vor, die Fa. ZSB Architekten als externe Berater mit den notwendigen Abklärungen und Sofortmassnahmen zu beauftragen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig die Fa. ZSB Architekten als externe Beratung der Unwetterschäden zu Rate zu ziehen.

6. Risikobeurteilung 2026

Nr. 8003

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident informiert zuerst über ein Informationsschreiben des Amts für Wald, Jagd und Fischerei. Hierbei geht es um das Sicherheits- und Haftungsrisiko der Waldeigentümer.

Es wird empfohlen, die aktuelle Situation, vor allem an z.B. Rastplätzen, Waldhütten etc. zu beurteilen und die notwendigen Massnahmen zu treffen. Bei uns gilt dies wohl vorwiegend für die Horngrabenkapelle und den «Güggeliplatz».

Der Gemeinderat diskutiert die zu treffenden Massnahmen.

Der Gemeindepräsident macht auf die Risikobeurteilung aus dem Jahr 2018 und 2023 des Gemeinderates aufmerksam. Diese Risikobeurteilung sollte zeitnah aktualisiert werden. Die Dokumente stehen zur Verfügung und auf die nächste Sitzung ist eine Diskussion über die generelle Risikoeinschätzung traktandiert.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst, wenn möglich, den Forst zu beauftragen eine aktuelle Beurteilung an allen neuralgischen Stellen vorzunehmen. Zudem soll eine periodische Beurteilung der Gefahren und Risiken bei bestehenden Bäumen vorgenommen werden. Dies nicht nur im Forst selbst, sondern auf dem ganzen Gemeindegebiet.

7. DV Forst Budget 2027

Nr. 8004

Beratung und Beschlussfassung

Am 22. September 2026 findet die Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Forst Dünnerntal statt.

Der Vorstand beantragt, das Budget 2027 der Erfolgsrechnung (Ertragsüberschuss von CHF 110'000) sowie der Investitionsrechnung (Ausgaben von CHF 550'000) zu beschliessen.

Bei der Erfolgsrechnung wird in der Waldpflege ein Ertragsüberschuss von CHF 61'000 angenommen. Die Sachgüterproduktion soll einen Ertragsüberschuss von CHF 34'000 erwirtschaften und im Dienstleistungsbereich sollen CHF 15'000 Deckungsbeitrag anfallen.

Nicht eingerechnet sind hier die Folgen des sehr trockenen Sommers und des Unwetters vom 28. August. Die Auswirkungen auf den Holzmarkt sind schwer abschätzbar.

Der Kranschlepper ist seit 17 Jahren im Einsatz und soll nun durch ein neues Modell ersetzt werden. Hierzu ist eine Investition im 2027 von CHF 550'000 geplant.

Der Gemeinderat diskutiert das Budget 2027. Es stellen sich einige Verständnisfragen. Zum Beispiel ist unklar, warum bei viel höherem Aufwand viel weniger Ertrag erwirtschaftet wird. Oder, warum wir im Vergleich mit anderen Gemeinden einen höheren Beitrag leisten und weniger Gewinnausschüttung erhalten?

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst, zuerst die Fragen zu klären und danach, in der nächsten Sitzung, den Beschluss zum Budget 2027 zu fassen.

8. DV Sozialregion Budget 2027

Nr. 8005

Beratung und Beschlussfassung

Die Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Sozialregion Thal Gäu hat über folgende Anträge zu befinden:

Der Vorstand beantragt, die Informatik-Dienstleistungen als Managed Service Provider IT an die active IT Solutions GmbH, Rubigen zum Angebotspreis von CHF 613'050.40 (exkl. MWST und Optionen) für eine Vertragsdauer von 4 Jahren zu übertragen. Die Aufwendungen werden in den jeweiligen Kalenderjahren berücksichtigt.

Der Vorstand beantragt, den Stellenplan mit Total 5'105 Stellenprozent, was einer Erhöhung um 65 Stellenprozent bedeutet, zu beschliessen.

Der Vorstand beantragt, das Budget 2027 mit Aufwendungen in Höhe von CHF 20'524'117.70 zu beschliessen. Pro Einwohner entspricht dies CHF 521.82. Im Budget 2026 waren Kosten von CHF 20'833'125.85 (pro Einwohner CHF 532.50) vorgesehen. Die Rechnung 2025 schloss mit Kosten von CHF 18'954'548.92 (pro Einwohner CHF 487.81) ab.

Der Vorstand beantragt die Wiederwahl der Revisionsstelle ST Schürmann Treuhand AG, Egerkingen für die Jahre 2027 und 2028.

Der Gemeinderat diskutiert die Anträge.

Wiederum fällt auf, dass die Kosten massiv steigen. Im Vergleich zur Rechnung 2025 eine Zunahme von über CHF 34 pro Einwohner. Dazu kommen die immer weiter steigenden Beschäftigtenzahlen.

Der Gemeindepräsident orientiert über die Präsentationen und Diskussionen der Gemeindepräsidentenkonferenz mit den verantwortlichen der Sozialregion.

Der Gemeinderat kommt zum Schluss, dass es wohl nicht nur an unserer Sozialregion liegt, sondern das ganze System krankt. Leider haben wir keinen Einfluss darauf.

Es ist darauf zu achten, dass Massnahmen getroffen werden, um Verbesserung des Benchmarking zu erreichen. Ebenfalls ist der geplante Stellenabbau (75 Stellenprozent zum 31.12.2027) einzuhalten.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst den Anträgen des Vorstands des Zweckverbandes Sozialregion Thal Gäu zuzustimmen.

Die Delegierte ist entsprechend zu instruieren.

9. Schulwegsicherheit Ergebnis TCS Audit

Nr. 8006

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident informiert, dass am Mittwoch 26. August der Bericht des TCS über den Audit des Schulweges vorgestellt wurde. Neben den Herren des TCS waren die Schulleitung der Kreisschule sowie der Schulen Hinteres Thal, sowie der Gemeindeschreiber und der Gemeindepräsident anwesend.

Der Bericht wurde kontrovers diskutiert. Es wurden einige Massnahmen vorgeschlagen, die grössere Auswirkungen auf die Verkehrssituation haben könnten.

Da die Hauptpunkte die Kantonsstrasse (Thalstrasse und Dorfstrasse) und damit den Kanton als Eigentümer sowie die Postauto AG betreffen, schlägt der Gemeindepräsident vor, diese zuerst zu einer Stellungnahme anzufragen.

Auf den Antworten aufbauend, können dann vom Gemeinderat die notwendigen und sinnvollen Massnahmen umgesetzt werden.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst, eine Stellungnahme zum TCS Bericht von der zuständigen kantonalen Fachstelle sowie der Postauto AG einzuholen.

10. Verschiedenes

Nr. 8007

➤ Jugendtreff Schützenhaus

Der Jugendtreff im Schützenhaus hat sich bewährt. Nun soll aus dem Pilotprojekt eine dauerhafte Lösung institutionalisiert werden. Um den Bedarf hinsichtlich des Gebäudes abzuklären, wird der Ressortleiter öffentliche Bauten mit den Verantwortlichen des Jugendtreffs Kontakt aufnehmen.

➤ **Altlastensanierung / Untersuchung belastete Standorte**

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von einem Schreiben des Amts für Umwelt. Die beiden im Kataster der belasteten Standorte gekennzeichneten Stellen von Altlasten sind zu untersuchen. Die Verwaltung wird bei einigen Anbietern Offerten einholen. Danach wird der Gemeinderat das weitere Vorgehen festlegen.

➤ **VSEG Schreiben bzgl. Wohnsitzwechsel bei Heimbewohnern**

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von einem Schreiben des VSEG. Darin wird nochmals auf die Empfehlung des VSEG Vorstands bzgl. der Praxis der rechtskonformen Gesetzesanwendung beim Wechsel der Niederlassung bei Heimbewohnern hingewiesen. Die Einwohnerkontrolle der Gemeinde Matzendorf hat diese Fälle immer pragmatisch und rechtskonform angewendet, weshalb keine Änderung zu erfolgen hat.

Matzendorf, 22. September 2026

Gemeindepräsident

Gemeindeschreiber

Michael Meister

Armin Kamenzin